

## NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

## VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR



[Seite 21 >>](#)

## STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG



[Seite 23 >>](#)

## VORWORT – QUALITÄT SETZT SICH DURCH.



Roland Kölsch,  
Geschäftsführer  
GNGmbH

Aller guten Dinge sind drei.

Als dritte Geschäftsführung im dritten Jahr geht das FNG-Siegel nun mit mir in die Vergaberunde für 2018.

Auch wenn im Wort „Qualität“ das Wort „Qual“ vielleicht nicht zu Unrecht vorhanden ist.

Viele Fondsanbieter sind nicht gerade begeistert, einen Fragebogen mit ca. 80 Fragen auszufüllen.

Die Mühe lohnt allerdings und ist in der Regel ja auch nur beim ersten Mal zu bewältigen.

Denn es gibt in Sachen Ganzheitlichkeit und Analysetiefe kein vergleichbares Gütesiegel auf dem deutschsprachigen Markt.

Wo es im Lebensmittelbereich eine Vielzahl an Siegeln gibt, so dass es bereits eines Gütesiegels für Gütesiegel bedarf, ist das FNG-Siegel noch mit Alleinstellungsmerkmal ausgestattet.

Denn kein anderer Qualitätsstandard überprüft so umfassend quasi die komplette Infrastruktur eines Nachhaltigkeitsfonds.

[Lesen Sie weiter >>](#)

## INHALT

→ [NEUES VOM FNG](#)

→ [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)

→ [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)

→ [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)

→ [STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG](#)

→ [KALENDER](#)

→ [IMPRESSUM](#)

## VORWORT – QUALITÄT SETZT SICH DURCH.



Roland Kölsch,  
Geschäftsführer  
GNGmbH

Aller guten Dinge sind drei.

Als dritte Geschäftsführung im dritten Jahr geht das FNG-Siegel nun mit mir in die Vergaberunde für 2018.

Auch wenn im Wort „Qualität“ das Wort „Qual“ vielleicht nicht zu Unrecht vorhanden ist.

Viele Fondsanbieter sind nicht gerade begeistert, einen Fragebogen mit ca. 80 Fragen auszufüllen.

Die Mühe lohnt allerdings und ist in der Regel ja auch nur beim ersten Mal zu bewältigen.

Denn es gibt in Sachen Ganzheitlichkeit und Analysetiefe kein vergleichbares Gütesiegel auf dem deutschsprachigen Markt.

Wo es im Lebensmittelbereich eine Vielzahl an Siegeln gibt, so dass es bereits eines Gütesiegels für Gütesiegel bedarf, ist das FNG-Siegel noch mit Alleinstellungsmerkmal ausgestattet.

Denn kein anderer Qualitätsstandard überprüft so umfassend quasi die komplette Infrastruktur eines Nachhaltigkeitsfonds.

Qualität setzt sich durch. Das erkennen mittlerweile auch vermehrt Fondsplattformen und Fintechs mit ihren Robo-Advisern.

Gerade ist die vierte Fondsplattform dabei, das FNG-Siegel in sein Angebot zu integrieren.

Auch der erste Robo-Advisor bestückt seine sog. Greenfolios mit Nachhaltigkeitsfonds, die das FNG-Siegel tragen.

Die Sichtbarkeit des Siegels wächst!

Da bereits drei Jahre in die Entwicklung der dezidierten Methodik investiert wurde, sind wir aktuell dabei, leichte Anpassungen unter Berücksichtigung der operativen Praxis des Fondsmarkts vorzunehmen.

In mittlerweile bereits bewährter Zusammenarbeit mit unserem Partner Novethic haben wir einige Elemente gestrichen, neue hinzugenommen und bestehende leicht verändert.

Unser externes und unabhängiges Komitee hat diese Anpassungen Mitte März diskutiert, leicht zurechtgerückt und final freigegeben.

Konkret geht es z.B. darum, dass das Siegel sich im Bereich „Institutionelle Glaubwürdigkeit“ mehr auf die reine SRI-Politik des Fondsanbieters konzentriert und nicht mehr auf die CSR-Aktivitäten, die ja letzten Endes durch die singuläre Spezialisierung eines Asset Managers sehr limitiert sind.

Im Bereich „Produktstandards“ wird dem Verhältnis von ESG-Analysten zu traditionellen Finanzanalysten mehr Rechnung getragen, etwas weg von einer absoluten Zahl.

Im Hauptbereich „Impact bzw. Wirkungspotential“ verlagert sich im Teilbereich „Dialogstrategie“ der Schwerpunkt etwas mehr in Richtung Engagement im Ganzen als rein die Ausübung von Stimmrechten. Und im Teilbereich „Auswahlstrategie“ honoriert das Siegel nun auch die absolute Zahl an Ausschlusskriterien (neben der prozentualen Reduktion des Anlageuniversums), um der ethischen Dimension von Nachhaltigkeitsfonds noch besser Rechnung zu tragen.

Meine bisherigen Roadshows in Frankfurt und Zürich (Wien folgt Anfang April) belegen, dass das Siegel auf einem richtigen und guten Weg ist. Die Rückmeldungen von bestehenden Siegel-Trägern oder potentiellen Kandidaten sind mehrheitlich ermutigend – die Qualität des FNG-Siegels ist durchweg anerkannt. Wünsche werden fast ausschließlich auf die Marktdurchdringung des Qualitätsstandards projiziert. Daran gilt es für uns als GNG weiter hart zu arbeiten.

Qualität setzt sich durch. Und braucht seine Zeit, da es hier um kein kurzfristige, Effekt erhaschende sexy Aufmerksamkeit geht – sondern eben um langfristig orientierte, gut durchdachte und fundierte Qualität.

In diesem Sinne wünsche ich GUTE LEKTÜRE des FNG-Newsletters

Ihr



Roland Kölsch  
Geschäftsführer der GNGmbH



## NEUES VOM FNG

### NEUES VOM FNG

#### NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, folgende neue Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

Centrestage Ventures KGaA, [www.centrestage.vc](http://www.centrestage.vc)  
 Neitzel & Cie. Gesellschaft für Beteiligungen mbH & Co. KG,  
[www.neitzel-cie.de](http://www.neitzel-cie.de)  
 South Pole Carbon Asset Management Ltd.,  
[www.thesouthpolegroup.com](http://www.thesouthpolegroup.com)  
 wallstreet:online capital AG, [www.fondsdiscount.de](http://www.fondsdiscount.de)

#### FNG-VERANSTALTUNGEN

**FNG-Dialog 2017 Nachhaltige Geldanlagen und Menschenrechte findet am 1. Juni in Berlin statt**

Der diesjährige FNG-Dialog zur Veröffentlichung des Marktberichts Nachhaltige Geldanlagen 2017 findet am 1. Juni in Berlin statt. Wir bitten Sie darum, sich diesen Termin in Ihrem Kalender zu notieren. Neben der Präsentation der aktuellen Marktzahlen erwartete Sie eine spannende Keynote von Marlehn Thieme, der Vorsitzenden des Rates für nachhaltige Entwicklung und eine Podiumsdiskussion zum diesjährigen Schwerpunktthema Geldanlagen und Menschenrechte. Außerdem präsentieren sich erstmals Unternehmen und Organisationen aus dem Bereich Nachhaltige Geldanlagen.

Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/894](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/894).



**Rückblick FNG-Dialog: Was darauf steht ist auch drin? Die Nachhaltigkeit von Anlagefonds unter der Lupe**

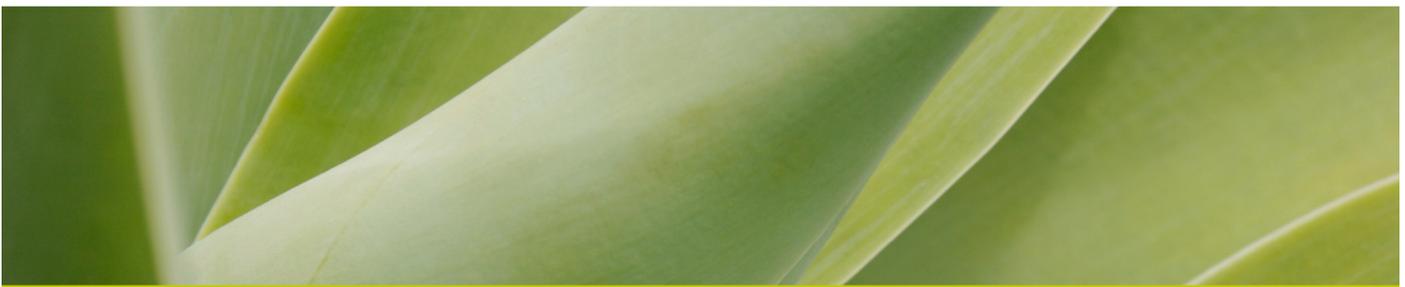
Auch der 13. FNG Dialog in Zürich am 27. Februar 2017 konnte mit einem kompetent besetzten Panel wieder interessante Diskussionen bieten. Zum Thema: "Was darauf steht ist auch drin? Die Nachhaltigkeit von Anlagefonds unter der Lupe" kamen mit Michael Mahler von ifund services, Roland Kölsch als Vertreter des FNG Siegels sowie Christian Mesenholl von Morningstar drei Vertreter von unterschiedlichen Bewertungssystemen zu Wort. Patrick Roefs brachte als Leiter der Fondsanalyse bei Julius Baer als Anwender dieser Informationen seine Erfahrungen ein.

Dabei wurde deutlich, dass alle Initiativen primär aus eigenen strategischen Überlegungen gestartet wurden, sei es um ein neues Geschäftsfeld zu erschliessen, die Qualität der Fondsanalyse zu verbessern oder aufgrund der eigenen Nachhaltigkeitsstrategie als PRI-Unterzeichner. Doch wurde betont, dass die Nachfrage von Seiten der Kunden anfänglich zwar eher gering war, doch dann gestiegen ist, sobald das Angebot lanciert und aktiv kommuniziert wurde.

Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/905](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/905).

**Rückblick: Jahrestagung des UPJ-Netzwerks 2017. CSR in einer Welt im Umbruch**

Klimawandel, Flucht und Migration, brüchiger gesellschaftlicher Zusammenhalt – Die Welt wandelt sich in vielen Bereichen dramatisch. Diesen Fragen ging die Jahrestagung des UPJ-Netzwerks am 30. März 2017 im Roten Rathaus Berlin, mit über 300 Teilnehmern, nach, um verantwortliche Unternehmensführung und das Engagement von Unternehmen im Gemeinwesen weiter voranzubringen. Auch Nachhaltiges Investment und Divestment wurde hier, unter Moderation von FNG-Geschäftsführerin Claudia Tober gemeinsam mit Vertretern von Fraport, BASF, Solactive und Haus des Stiftens diskutiert. Eine Dokumentation zur Veranstaltung findet sich in Kürze auf: [www.upj.de/dt/veranst\\_detail.80.0.html?&tx\\_ttnews%5btt\\_news%5d=3482&tx\\_ttnews%5bbackPid%5d=21&cHash=5450376cda](http://www.upj.de/dt/veranst_detail.80.0.html?&tx_ttnews%5btt_news%5d=3482&tx_ttnews%5bbackPid%5d=21&cHash=5450376cda).



## NEUES VOM FNG

### SUSTAINABLE INVESTMENT TRAINING COURSE

#### Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen: Neue Kursreihe gestartet

Nachdem der erste Durchgang der Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen erfolgreich abgeschlossen werden konnte, sind ab sofort Anmeldungen für die nächste Runde möglich. Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sustainable-investment.eu](http://www.sustainable-investment.eu).

### FNG MARKTBERICHT 2017

#### Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017 – Deutschland, Österreich und die Schweiz: Themenschwerpunkt Menschenrechte

Das FNG erstellt den Marktbericht für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Thema Menschenrechte. Die Themen der letzten Ausgaben waren Klimawandel ([2016](#)) und Engagement und Stimmrechtsausübung ([2015](#)).

Das Kapitel des Marktberichts zur Schweiz sowie die Publikation [Sustainable Investments in Switzerland](#) erstellt das FNG in Zusammenarbeit mit [Swiss Sustainable Finance](#) (SSF). In der Schweiz werden die Marktzahlen in Kooperation mit dem SSF auf mehreren Events präsentiert und die Publikationen hierzu werden auf Englisch, Deutsch und Französisch erscheinen.

### GLOBAL SUSTAINABLE INVESTMENT ALLIANCE

#### Global Sustainable Investment Review 2016

The Global Sustainable Investment Alliance (GSIA) released its biennial Global Sustainable Investment Review 2016, showing that global sustainable investment assets reached \$22.89 trillion at the start of 2016, a 25% increase from 2014. Now in its third edition, the GSIA Review is the only report presenting results from Europe, the United States, Canada, Asia, Japan, Australia and New Zealand.

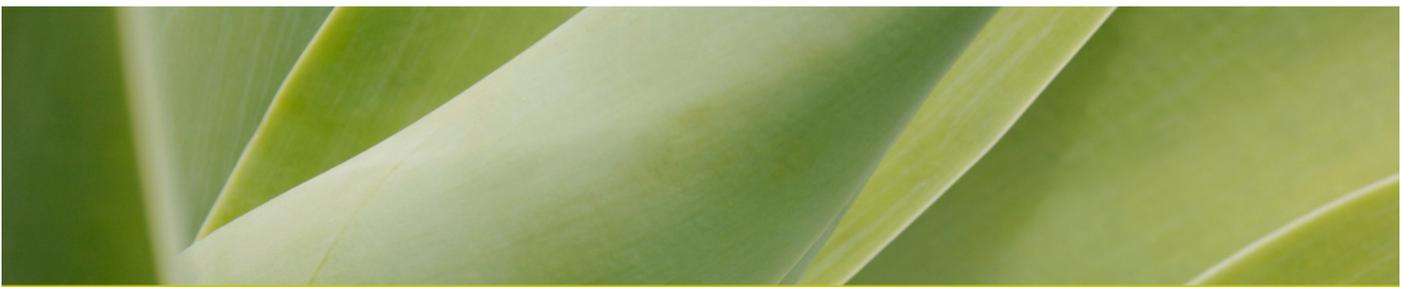
More: [www.gsi-alliance.org/members-resources/trends-report-2016](http://www.gsi-alliance.org/members-resources/trends-report-2016).

### FNG-SIEGEL

#### Start der Bewerbungsphase für das FNG-Siegel 2018

Am 17. April 2017 startet die Bewerbungsphase für das FNG-Siegel 2018. Zum mittlerweile dritten Mal sind Fondsanbieter aufgefordert, ihre nachhaltigen Investmentfonds in das Rennen um die begehrte Auszeichnung zu schicken. In den beiden vorangegangenen Runden haben sich insgesamt bereits mehr als 50 Fonds beworben. Bewerben können sich nachhaltige Investmentfonds aller Asset-Klassen, die UCITS- oder einer gleichwertigen Norm entsprechen und in mindestens einem der Länder Deutschland, Österreich, Liechtenstein oder Schweiz zum Vertrieb zugelassen sind. Die um einen Monat – im Vergleich zum letzten Jahr – verlängerte Bewerbungsphase endet am 17. Juli 2017. Interessierten Anbietern stellen wir gerne persönlich die Siegelmethodik vor. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters.

Weitere Informationen zum FNG-Siegel finden Sie unter [www.fng-siegel.org](http://www.fng-siegel.org).



## NEUES VOM FNG

### INTERVIEW

#### Interview zu Nachhaltigen Geldanlagen und Islamic Finance

Am 3. und 4. Mai findet in Zürich der Responsible Finance and Investment Summit statt – organisiert von der RFI Foundation und dem Swiss Arab Network. Inhaltlich geht es vor allem um Nachhaltige Geldanlagen und Islamic Finance. Warum es so wichtig ist, über dieses Thema zu debattieren und vor allem Möglichkeiten der Kooperation und des gemeinsamen Voranschreitens auszuloten, erklären die vier maßgeblichen Initiatoren der Konferenz im Interview mit dem FNG: <http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/912-interview-zu-islamic-finance-und-nachhaltigen-geldanlagen.html>

### FNG-KOOPERATIONEN

#### Kompaktstudium Socially Responsible Investment (SRI) an der EBS: FNG ist Kooperationspartner

Das Thema Socially Responsible Investments (SRI) bzw. Nachhaltiges Investieren stellt wohl einen der stärksten und nachhaltigsten Trends in der Finanzbranche dar, der sich schon seit längerem bei institutionellen und privaten Investoren etabliert hat. Das Kompaktstudium Socially Responsible (SRI) an der EBS Executive Education greift diesen Trend auf und vermittelt dabei den TeilnehmerInnen einen strukturierten Überblick und vertiefende Einblicke in das zukunftsorientierte und ökonomisch sowie gesellschaftlich relevante Feld der nachhaltigen Investments.

Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/909](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/909).

#### Side-Event: Planetary Boundaries and the Financial Sector

The Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety (BMUB), the German Environment Agency (UBA), and the German Federal Environmental Foundation (DBU) are pleased to invite you to the conference event on

Planetary Boundaries and the Financial Sector

April 25, 2017

14:00 - 16:45

Steigenberger Hotel, 10789 Berlin, Germany

[www.pb-conference2017.de/programme/side-event](http://www.pb-conference2017.de/programme/side-event)  
[info@pb-conference2017.de](mailto:info@pb-conference2017.de).

This side event is part of the international conference on “Making the Planetary Boundaries Concept Work: International Conference on the Practical Implications for Society, Economy and Politics” which takes place from April 24 - 25, 2017 at the Steigenberger Hotel, 10789 Berlin, Germany. The side event is jointly organized by adelphi, FNG Forum Nachhaltige Geldanlagen, the Potsdam Institute for Climate Impact Research and the Stockholm Environment Institute.

#### Responsible Investment & Finance Summit am 3. und 4. Mai in Zürich

Das FNG ist Partner des Responsible Investment & Finance Summit. Das Event wird am 3. und 4. Mai in Zürich stattfinden und sich den Themen Islamic Finance, FinTech & ESG widmen.

FNG-Mitglieder können zu Vorzugskonditionen teilnehmen. Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/910](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/910).

#### RI Decarbonise 2.0 Workshop in Zürich

Am 11. Mai findet in Zürich der RI Decarbonise 2.0 Workshop statt. Das FNG ist Partner dieses Events, das sich exklusiv an Asset Owner, NGOs und relevante Verbände richtet.

Weitere Informationen unter: [www.eiseverywhere.com/ehome/227959/507945](http://www.eiseverywhere.com/ehome/227959/507945).



## NEUES VOM FNG

### 4. Marktplatz für Nachhaltige Investments

Das FNG ist Partner beim „4. Marktplatz für Nachhaltige Investments“ am 16. Mai 2017 in Ladenburg bei Mannheim. Der eintägige, hochkarätige Branchentreff wurde von nachhaltigen Anlageberatern unter der Regie der Qualitates GmbH ins Leben gerufen, um den fachlichen Austausch zu fördern und ethisch-ökologische Investments gemeinschaftlich voranzutreiben.

Information und Anmeldung unter [www.qualitates.de](http://www.qualitates.de).

### Global Sustain 2nd Responsible Investments Forum

Das FNG ist Partner des zweiten Responsible Investment Forums am 6. Juni in Berlin.

Weitere Informationen unter: [www.sustainabilityforum.de](http://www.sustainabilityforum.de).

### 10. Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2017

Am 9. November 2017 veranstaltet der Frankfurt School Verlag die 10. Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen in Frankfurt am Main

Im Mittelpunkt werden folgende Themen stehen

- Reporting
- Stiftungen
- Fintechs

FNG-Mitglieder können an der Konferenz zu einem Vorzugspreis von 395,- EUR zzgl. 19 % MwSt. teilnehmen

Weitere Informationen unter: [www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige\\_geldanlagen2016.html](http://www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige_geldanlagen2016.html).

## FNG-POLICY

### Offener Brief zur G20-Präsidentschaft erfährt breite Unterstützung – Green Finance findet im Abschluss-Communiqué keine Erwähnung

Anlässlich des Treffens der G20-Finanzminister und Zentralbankchefs Mitte März in Baden-Baden hat das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen seine Forderung an den deutschen Gastgeber bekräftigt, das günstige Zeitfenster zu nutzen, um einen nachhaltigen Finanzmarkt im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) voranzutreiben. Hierzu hatte das FNG im Februar gemeinsam mit den Organisationen CRIC, ÖGUT und ökofinanz-21 in einem offenen Brief aufgerufen, den mittlerweile eine Vielzahl weiterer Organisationen und Persönlichkeiten unterstützen.

Das Abschluss-Communiqué zum Treffen der Finanzminister und Zentralbankchefs ist unterdessen mit Blick auf Nachhaltige Geldanlagen enttäuschend ausgefallen. Während dem Thema Inclusive Finance erfreulicherweise ein eigener Abschnitt gewidmet wird, findet das vom G20-Vorgänger China gesetzte Thema Green Finance mit keinem Wort Erwähnung.

Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/913](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/913).

## GREENUPINVEST

### Rückblick: 2. Workshop zur Bewertung Nachhaltiger Start-Ups

Im Rahmen des Projektes fand am 5. April der 2. Workshop im Projekt „GreenUpInvest“ in Berlin statt. Neben interessanten Impulsen zu Bewertungsansätzen referierten Praktiker darüber, wie sie Nachhaltigkeitskriterien in ihre Investmententscheidung einfließen lassen.

Am Nachmittag wurde in kleinen Gruppen der vom FNG und Projektpartner Borderstep entwickelte *Konzeptentwurf zur Bewertung des Nachhaltigkeitspotenzials von Start-Ups* engagiert diskutiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Anregungen werden in die weitere Entwicklung einfließen.

Der dritte und letzte Workshop in diesem Arbeitspaket findet am 12. September 2017 in Berlin statt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.forum-ng.org/de/projekte/greenup-invest.html](http://www.forum-ng.org/de/projekte/greenup-invest.html).



## NEUES VOM FNG

### EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

#### Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

##### **Amundi Austria GmbH, A-Wien**

Aktienfonds / equity funds

[Amundi Öko Sozial Stock](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Amundi Öko Sozial Rent](#)

##### **Macquarie Investment Management Austria Kapitalanlage AG, A-Wien**

Obligationenfonds / Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Macquarie Sustainable Emerging Markets LC Bond Fund](#)

[Macquarie Bonds High Quality](#)

##### **Spängler IQAM Invest, A-Salzburg**

[Spängler IQAM Equity Europe](#)

[Spängler IQAM SparTrust M](#)

##### **Union Investment, D-Frankfurt (01.01.2017)**

[UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit](#)

[UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable](#)

[UniInstitutional Global Convertibles Sustainable](#)

[UniInstitutional Euro Covered Bonds 4-6 years Sustainable](#)

Alle Fonds, die das Transparenzlogo tragen, finden Sie unter: [www.forum-ng.org/de/transparenz/transparenzlogo.html](http://www.forum-ng.org/de/transparenz/transparenzlogo.html).

### FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

#### FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit mittlerweile 223 Fonds

Seit über fünf Jahren dient das FNG-Nachhaltigkeitsprofil als Orientierungshilfe bei der Auswahl nachhaltiger Publikumsfonds und unterstützt Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Folgende Fonds kamen seit dem letzten Newsletter hinzu:

[BNPP L1 Sustainable Active Allocation](#)

[PARVEST AQUA](#)

[PARVEST CLIMATE IMPACT](#)

[PARVEST GLOBAL ENVIRONMENT](#)

[PARVEST GREEN TIGERS](#)

[PARVEST HUMAN DEVELOPMENT](#)

[PARVEST SMART FOOD](#)

[PARVEST SUSTAINABLE BOND EURO](#)

[PARVEST SUSTAINABLE BOND EURO CORPORATE](#)

[PARVEST SUSTAINABLE BOND WORLD CORPORATE](#)

[PARVEST SUSTAINABLE EQUITY EUROPE](#)

[PARVEST SUSTAINABLE EQUITY HIGH DIVIDEND EUROPE](#)

[Spängler IQAM Equity Europe](#)

[Spängler IQAM SparTrust M](#)

Mehr Informationen und alle Fonds mit FNG-Nachhaltigkeitsprofil finden Sie unter: [www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil](http://www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

#### Absolut Research GmbH: Absolut|impact #1/2017 – Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft und Antworten an den Club of Rome

Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rats für Nachhaltige Entwicklung der deutschen Bundesregierung, kommentiert in Ausgabe #1|2017 des Absolut|impact den Status Quo einer nachhaltigkeitsorientierten Finanzwirtschaft. Sie betont die Rolle der öffentlichen Hand und nimmt diese in die Pflicht, eine verantwortungsbewusste Finanzwirtschaft als Vorreiter zu fördern. Thieme ist überzeugt, dass die Chancen für Nachhaltigkeit als differenzierender Wettbewerbsfaktor nie besser standen. Hans-Jörg Naumer von Allianz Global Investors bezieht in derselben Ausgabe des Absolut|impact Stellung zur neuen Studie des Club of Rome. Während die Ansätze des Club of Rome auf Umverteilung und Wachstumsbeschränkung abzielen, fordert Naumer mehr Vertrauen in Technologie und Innovation. Er konstatiert, dass in einer fairen und friedlichen Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung Wachstum ein zentraler Baustein ist. Die vollständigen Kommentare und alle Informationen zum Absolut|impact unter: [www.absolut-impact.de](http://www.absolut-impact.de).

#### Absolut Research GmbH: Bessere Performance bei globalen Aktien durch Nachhaltigkeitsfilter

Der globale Aktienindex Absolut Research Average Sustainability konnte per Ende Februar 2017 eine annualisierte Wertsteigerung von 15,2 % über fünf Jahre erzielen. Gegenüber dem 3-Monats-Euribor ergab sich eine Sharpe Ratio von 1,45. Der Index wird monatlich gleichgewichtet aus verschiedenen internationalen Nachhaltigkeitsindizes berechnet. Ziel ist, indexspezifische Einflüsse zu glätten. Der nach Marktkapitalisierung gewichtete MSCI World Net USD konnte im selben Zeitraum nur um 9,4 % p.a. bei einer Sharpe Ratio von 0,86 zulegen. Hinsichtlich der monatlichen Wertschwankungen liegt der Nachhaltigkeitsindex ebenfalls vorne, lediglich temporäre Wertverluste fielen mit -12,5 % etwas größer aus als beim MSCI World (-11,9 %). Diese und über 400 weitere Strategie- und Asset-Klassen-Indizes für Equity, Fixed Income, Real Assets und Alternative Investments analysiert die monatliche Publikation Absolut|performance. Alle Informationen und eine aktuelle Ausgabe unter: [www.absolut-research.de/publikationen/absolutperformance/ausgaben](http://www.absolut-research.de/publikationen/absolutperformance/ausgaben).

#### Bank für Kirche und Caritas steigt ein ins Divestment

Mit dem kürzlich aktualisierten ethisch-nachhaltigen Kriterienfilter für Investitionen in Unternehmen setzt die Bank für Kirche und Caritas (BKC) erneut ein klares Zeichen als Nachhaltigkeitsinvestor. Neben der Aufnahme mehrerer neuer und der Verschärfung von bereits zum Einsatz kommenden Ausschlusskriterien, steigt die BKC in das sogenannte "Divestment" ein. Mit dem schrittweisen Ausstieg aus Investitionen in fossile Energieunternehmen beteiligt sich die katholische Kirchenbank aktiv im Kampf gegen den Klimawandel, der auch in der Enzyklika Laudato Si' von Papst Franziskus thematisiert wird. Die BKC schließt zukünftig Investitionen in Unternehmen aus, die mit der Förderung von Kraftwerkskohle Umsätze über 10 Prozent erzielen sowie Reserven an Ölsand und Ölschiefer haben und damit Umsätze erwirtschaften. Zusätzlich zur Nachhaltigkeitsbetrachtung der Klimadebatte sieht die BKC gerade im Bereich der Kohleförderung Regulierungsrisiken, die sie damit auch in ihren Investitionen berücksichtigt. Diese vorausschauende und verantwortungsvolle Herangehensweise macht es der Bank seit über 15 Jahren möglich nachhaltige Wertorientierung und attraktive Renditeerwartungen in ihren Investmentprodukten zu vereinen.

Mehr zum Thema ethisch-nachhaltige Geldanlagen bei der BKC finden sie auf der Internetseite [www.bkc-paderborn.de/nachhaltige-Geldanlagen](http://www.bkc-paderborn.de/nachhaltige-Geldanlagen).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### BKC Treuhand Portfolio im Rahmen des Investorentages präsentiert

Einen Einblick über die Entwicklung und das Management des hauseigenen Nachhaltigkeitsfonds BKC Treuhand Portfolio gibt die Bank für Kirche und Caritas im Rahmen ihres regelmäßig stattfindenden Investorentages für kirchlich-caritative Einrichtungen Anfang April in Paderborn. Bernhard Matthes, Leiter Portfoliomanagement und verantwortlich für das angewandte Anlagekonzept beim BKC Treuhand Portfolio berichtet in seinem Vortrag, wie ein breit diversifiziertes Portfolio aufgebaut werden kann, um im anhaltenden Niedrigzinsumfeld langfristig Renditechancen unter Beachtung von Marktrisiken zu erzielen. Im Fokus des Investorentages steht dabei auch das dem Investmentfonds zu Grunde liegende Nachhaltigkeitskonzept. Als Gastrednerin informiert Professorin Dr. Claudia Kemfert, die die Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) leitet, über die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende. Weitere Informationen über das BKC Treuhand Portfolio finden Sie hier: [www.bkc-paderborn.de](http://www.bkc-paderborn.de).

### Bank für Sozialwirtschaft AG: Umfrage Nachhaltigkeit in der BFS

Die Bank für Sozialwirtschaft möchte ihre Nachhaltigkeitsleistungen strategisch weiter ausbauen und führt dazu eine Online-Umfrage unter ihren Stakeholdern durch.

Wir würden gerne von erfahren, welche Themen aus Ihrer Sicht einen besonderen Beitrag zur Nachhaltigkeit der BFS leisten. Nur so können wir uns kontinuierlich verbessern und uns konsequent nach den Wünschen und Bedürfnissen unserer Stakeholder ausrichten. Ihre Meinung ist uns wichtig und wird in die Nachhaltigkeitsstrategie der BFS einfließen.

Die Online-Umfrage läuft vom 30. März bis zum 30. April 2017. Das Ausfüllen des Fragebogens wird ca. zehn Minuten in Anspruch nehmen und ist selbstverständlich anonym.

Sie finden die Umfrage unter [www.sozialbank.de/ueber-uns/verantwortung/umfrage-nachhaltigkeit.html](http://www.sozialbank.de/ueber-uns/verantwortung/umfrage-nachhaltigkeit.html).

### Bank J. Safra Sarasin: Neue Publikation zur verbesserten Klimastrategie

Die aktuellen globalen Klimaversprechen und damit verbundenen Massnahmen lassen auf einen Ausschluss von Kohle aus dem Energiemix bis 2050 schliessen. Daher nahm die Bank J. Safra Sarasin kürzlich Kohle in ihre Desinvestmentpolitik für alle nachhaltigen Anlagestrategien auf. Dies erfolgt im Rahmen einer umfassenderen Klimaanlagestrategie, welche auf vier Säulen basiert. Der Ausschluss von Kohle ist ein effektives Mittel zur Meidung von Unternehmen, die das Klima nachteilig beeinflussen und deren Ambitionen nicht im Einklang mit dem 2-Grad-Szenario stehen. Dabei meidet die Bank vor allem Unternehmen, deren Aktivitäten sich stark auf die Kohleförderung und die Stromerzeugung aus Kohle konzentrieren und die keine angemessenen Strategien zu Klimawandel und Energiewende aufweisen. Warum Bank J. Safra Sarasin diese Strategie verfolgt und woraus sie besteht, wird im neuen Sustainable Investment Spotlight «Kühlen Kopf bewahren – Investieren mit Blick auf das 2-Grad-Ziel» näher beleuchtet. Auf folgendem Link finden Sie die Spotlight-Publikation zu dieser Neuentwicklung: [www.jsafrasarasin.ch/internet/ch/ch\\_index/ch\\_sustainability/ch\\_sustainable\\_investment/ch\\_publications.htm](http://www.jsafrasarasin.ch/internet/ch/ch_index/ch_sustainability/ch_sustainable_investment/ch_publications.htm). Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Dr. Agnes Neher ([agneslucia.neher@jsafrasarasin.com](mailto:agneslucia.neher@jsafrasarasin.com)).

### Bank J. Safra Sarasin belegt Platz 1 in der Schweiz, Platz 16 in Europa beim Responsible Investment Ranking 2017

Unter 40 europäischen Banken und Vermögensverwaltern belegt die Bank J. Safra Sarasin im Hinblick auf ihren verantwortungsbewussten Anlageansatz Platz 16. Innerhalb der Schweiz belegt sie Platz eins. ShareAction, eine in Grossbritannien ansässige Wohltätigkeitsorganisation, die verantwortungsbewusste Anlagen von Pensionskassen und Fondsmanagern fördert, untersuchte diese Praktiken im Hinblick auf Transparenz und Wertentwicklung. Ziel dieses Benchmarkberichts war es, herauszufinden, ob die wichtigen Vermögensverwaltungsunternehmen nach verantwortungsbewussten Anlagepraktiken handeln und Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) angehen, um Risiken besser verwalten zu können.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### BIB – BANK IM BISTUM ESSEN: nachhaltiger Immobilienfonds aufgelegt

Mit dem KCD-Catella Nachhaltigkeit IMMOBILIEN Deutschland bietet die BIB Anlegern eine neue Möglichkeit, nachhaltig in Immobilien zu investieren. Als einer von zwei exklusiven Vertriebspartnern arbeitet die Bank bei diesem offenen Immobilien-Publikumsfonds mit der Catella Real Estate AG aus München zusammen. Der Fonds investiert in etablierte Investmentstandorte und Metropolregionen sowie in Mittelstädte und regionale Investmentzentren. Die Immobilien werden in einem dreistufigen Analyseprozess nach den Kriterien geographische Allokation, Nutzungsart und Nachhaltigkeit geprüft. Das Objekt muss beispielsweise christlich-ethischen Transaktionskriterien entsprechen. Dafür kommt während des Ankaufprozesses ein umfangreicher Nachhaltigkeitskriterienkatalog (ökologisch, ökonomisch und sozial) zum Tragen und die Nachhaltigkeit wird auf diesen drei Ebenen geprüft. Plausibilisiert werden die Ergebnisse durch ein unabhängiges Nachhaltigkeitskomitee. Mehr Infos unter: [www.bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geldanlagen/wertpapiere/kcd-catella-nachhaltigkeit-immobilien.html](http://www.bibessen.de/nachhaltigkeit/nachhaltige-geldanlagen/wertpapiere/kcd-catella-nachhaltigkeit-immobilien.html).

### Candriam erweitert SRI-Team

Die Candriam Investors Group hat ihr SRI-Team erweitert. Isabelle Cabie, Global Head of Responsible Development, und Wim Van Hyfte, Global Head of Responsible Investment and Research, führen die SRI-Unit des europäischen Asset-Managers seit Anfang 2017 gemeinsam. Cabie baut bei Candriam das aktive Eigentümerengagement aus und entwickelt die SRI-Geldanlage sowie Richtlinien für soziale Unternehmensverantwortung weiter. Wim Van Hyfte ist in seiner neuen Funktion für SRI-Research und Nachhaltigkeitsanalysen verantwortlich. Gemeinsam mit seinem SRI-Analystenteam entwickelt Van Hyfte neue ESG-Produkte und -Lösungen. Den vollständigen Artikel lesen Sie hier: [www.candriam.de/siteassets/presspage/press/pressrelease/2017/01-2017/cp-nominations/press-release-sri-team-de.pdf](http://www.candriam.de/siteassets/presspage/press/pressrelease/2017/01-2017/cp-nominations/press-release-sri-team-de.pdf).

### CRIC e. V.: Workshop: Microfinanzierung, Werte Leben – Impulse am 8. und 9. Mai in Innsbruck

Unsere Veranstaltungsreihe "Werte Leben" in Kooperation mit der Diözese Innsbruck geht in die nächste Runde: Am 8. und 9. Mai 2017 laden wir in Innsbruck dazu ein, das Konzept der Mikrofinanz differenzierter kennenzulernen. Mittlerweile gibt es ja mehrere Anbieter für Mikrokredit-Investments - worin unterscheiden sie sich? Worin liegen die Gemeinsamkeiten? Ist es moralisch vertretbar, jemanden mit Startkapital zu unterstützen und dabei Geld zu verdienen? Funktioniert die Sache mit dem "Business Case" in Entwicklungs- und Schwellenländern? Oder trägt unsere Fürsorglichkeit eher dazu bei, Menschen in Abhängigkeit zu halten?

Weitere Informationen unter: [db.dibk.at/Termine/Werte-Leben-Impulse](http://db.dibk.at/Termine/Werte-Leben-Impulse).

### CSSP AG: Premiumpartner für Nachhaltigkeit beim Bundesverband Deutscher Stiftungen

Die CSSP ist erfreut über die Premium-Partnerschaft im Bereich der Nachhaltigkeit beim Bundesverband Deutscher Stiftungen. Als internationales Beratungs- und Forschungsunternehmen für die Überprüfung und Überwachung von Vermögenswirkung bietet die CSSP unter anderem folgende Services an: Analyse des Stiftungsvermögens (ESG- & Klima-Fussabdruck); Suche nach Alternativen (Anlagefonds); Entscheid & Umsetzung möglicher Massnahmen (Anlagepolitik) oder Überwachung des Stiftungsvermögens (Bericht an Stiftungsrat).

Ein ausführliches Firmenportrait sowie weitere Informationen finden Sie hier: [www.stiftungen.org/stiftungspartner-suchen/detailansicht.html?tx\\_bvds\\_foundationcontent%5Bpartnerdetail%5D=1&tx\\_bvds\\_foundationcontent%5Bpartner%5D=O33769&tx\\_bvds\\_foundationcontent%5Bquery%5D=cssp&tx\\_bvds\\_foundationcontent%5Bquery\\_foundation%5D=&](http://www.stiftungen.org/stiftungspartner-suchen/detailansicht.html?tx_bvds_foundationcontent%5Bpartnerdetail%5D=1&tx_bvds_foundationcontent%5Bpartner%5D=O33769&tx_bvds_foundationcontent%5Bquery%5D=cssp&tx_bvds_foundationcontent%5Bquery_foundation%5D=&).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### CSSP AG: Deutscher Stiftungstag Osnabrück - CSSP im Gespräch mit Stiftungsverbandspräsidenten

Über das Thema „Wirken aus dem Vermögen — aktuelle Chancen und Herausforderungen“ tauschen sich aus: Hans Brunhart, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Präsident der VP Bank Stiftung; Andreas Knörzer, Leiter Sustainable Investing Boutique, Vontobel Asset Management; Carl-August Graf von Kospoth, Vorstand der BMW Foundation Herbert Quandt, München, Leiter des Expertenkreises Impact Investing im Bundesverband Deutscher Stiftungen; Oliver Oehri, Founding Partner, CSSP und yourSRI.com; Felix Oldenburg, Generalsekretär, Bundesverband Deutscher Stiftungen; Lukas von Orelli, Präsident von SwissFoundations, Geschäftsführer der Velux Stiftung; Wolfgang Pinner, Head of SRI / Sustainable & Responsible Investments, Raiffeisen Capital Management; Daniel Sailer, Vice President, ESG Account Executive DACH und CEE, MSCI ESG Research

Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: [www.stiftungen.org/verband/was-wir-tun/vernetzungsangebote/deutscher-stiftungstag/programm/donnerstag/wirken-aus-dem-vermoegen-aktuelle-chancen-und-herausforderungen.html](http://www.stiftungen.org/verband/was-wir-tun/vernetzungsangebote/deutscher-stiftungstag/programm/donnerstag/wirken-aus-dem-vermoegen-aktuelle-chancen-und-herausforderungen.html).

### C-QUADRAT Asset Management GmbH: Vision Microfinance: Social Impact Investing Februar 2017

Die beiden Vision Microfinance Funds der C-QUADRAT Asset Management GmbH zahlten im Februar Kredite in Höhe von rund 17,5 Mio. USD an Mikrofinanzinstitute in Peru, Sambia, China, Georgien, Kambodscha, Costa Rica und dem Kosovo aus.

Der Dual Return Fund vergab ein Darlehen an ein Mikrofinanzinstitut (MFI) mit Sitz in Peja, Kosovo in Höhe von 500.000 EUR. Dieses wurde kurz nach dem Kosovokrieg unter der Leitung von Mercy Corps errichtet und von internationalen Geldgebern unterstützt. Das MFI ist in den meisten Provinzen des Landes präsent und konzentriert sich primär auf die Kreditvergabe an Mikrofinanzunternehmen sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bereich.

Das Institut wird von einem sehr erfahrenen Management geleitet, was sich auch in den guten und stabilen Finanzkennzahlen widerspiegelt. Das soziale Engagement liegt dem Mikrofinanzinstitut sehr am Herzen, weshalb es große Anstrengungen unternimmt Angebot und Dienstleistungen auf diesem Gebiet ständig zu verbessern. Das Institut erhielt im Herbst 2015 die SMART Campaign Zertifizierung und ist außerdem Teil des Kosovo Sustainable Energy Programs, das von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung ins Leben gerufen wurde.

Besonders erfreulich entwickelt sich dieses Jahr der Dual Return Vision Microfinance Local Currency Fund, der die in Lokalwährung vergebenen Darlehen nicht absichert. Dank der hohen Grundverzinsung sowie der relativ stabilen Währungsentwicklung resultierte in der USD Retail-Tranche für den Zeitraum Jänner und Februar eine Gesamtrendite von 2.36%.

Das Fondsvolumen der beiden Dual Return Funds belief sich Ende Februar 2017 auf rund 472 Mio. EUR (Ende 2016 betrug das Volumen rund 437 Mio.).

### Erste Asset Management: „ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND“ am 1. März 2017 gelauncht

Per 1. März startete mit dem „ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND“ der jüngste nachhaltige Fonds seitens ERSTE ASSET MANAGEMENT. Dieser globale Aktienfonds setzt seinen Fokus auf dividendenstarke Titel. Investiert wird dabei nur in Unternehmen, die den Nachhaltigkeitsprinzipien der ERSTE ASSET MANAGEMENT entsprechen. Das Startvolumen, das rund 22 Mio. Euro umfasst, beinhaltet fünfzig Einzeltitel und wird systematisch nach Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Kriterien gefiltert.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Evangelische Bank eG: Kirchenbank stellt sich zukunftsfähig und nachhaltig auf

Das Geschäftsjahr 2016 der Evangelischen Bank war trotz äußerst schwieriger Rahmenbedingungen sehr erfolgreich. Der Jahresüberschuss liegt bei 10,10 Mio. Euro (Vorjahr: 10,02 Mio. Euro). Damit werden die Rücklagen der Bank im Sinne einer nachhaltigen, soliden Geschäftspolitik weiter gestärkt. Insgesamt hat die Evangelische Bank knapp 650 Mio. Euro an neuen Krediten zur Finanzierung von Einrichtungen der Kunden vornehmlich aus Kirche, Gesundheits- und Sozialwirtschaft vergeben. Die Bilanzsumme der Evangelischen Bank ist im Vergleich zum Vorjahr mit 7,1 Mrd. Euro nahezu unverändert. Den Herausforderungen der digitalen Zukunft begegnet die Kirchenbank mit strategischen Projekten, die unter dem Namen "Die Zukunftsbank – EB Pro 5.0" zusammengefasst werden. Denn auch das Kundenverhalten wandelt sich rasant. Die Projekte befassen sich mit den Themen „Standortkonzeption“, „EB Direkt / Servicebank“, „Digitalisierung“ und „Customer Relationship Management“.

### Finance in Motion unter den IA50 gelistet

Finance in Motion wurde dieses Jahr wieder in die Liste der 50 weltweit führenden Impact Asset Manager (IA50) aufgenommen. Die IA50 wurden zum sechsten Mal von der gemeinnützigen US-amerikanischen Organisation ImpactAssets verliehen. Impact Assets steht der Calvert Stiftung nahe und fördert die Geldanlage nach ökologischen, sozialen und finanziellen Kriterien.

Weitere Informationen unter [www.impactassets.org](http://www.impactassets.org).

### Finance in Motion: SANAD fincluders Kampagne gestartet

Der von Finance in Motion gemanagte Sanad Fund for MSME hat die Fincluders Kampagne gestartet. Fintech Unternehmer und Startups, deren Technologien und Ideen dazu beitragen, die finanzielle Inklusion in Nordafrika und dem Nahen Osten voranzutreiben, können sich bis zum 7. April bewerben. Aus dieser Gruppe werden 15 Startups ausgewählt, die zu einem eintägigen Mentoring nach Amman, Jordanien eingeladen werden. Am 4. Mai wird es eine Pitchingrunde geben, bei der den Gewinnern Preisgelder von insgesamt 15.000 USD winken.

Weitere Informationen unter [sanad.fincluders.com](http://sanad.fincluders.com).

### Frankfurt School Konferenz Nachhaltige Geldanlagen am 9. November 2017

Am 9. November 2017 veranstaltet der Frankfurt School Verlag die 10. Fachkonferenz Nachhaltige Geldanlagen in Frankfurt am Main

Im Mittelpunkt werden folgende Themen stehen

- Risiken des Klimawandels in der langfristigen Kapitalanlage
- Stiftungen und weitere Institutionelle Anleger
- Reporting: Was sieht die Regelung konkret vor? Was bedeutet dies z.B. für Nachhaltigkeitsagenturen und das Nachhaltigkeitsresearch? Reicht die Regelung aus?
- Nachhaltiges Investieren: Alternative Investments (wie RAIF, Mikrofinanzen, ETF) sowie Ressourcen stehen im Vordergrund

FNG-Mitglieder können an der Konferenz zu einem Vorzugspreis von 395,- EUR zzgl. 19 % MwSt teilnehmen

Weitere Informationen unter: [www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige\\_geldanlagen2016.html](http://www.frankfurt-school-verlag.de/verlag/konferenz/nachhaltige_geldanlagen2016.html).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### GES: SVVK-ASIR kooperiert mit GES als Partner für Engagement Dialoge

Der Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK – ASIR) beauftragt GES um mit ausgewählten Unternehmen aus den Portfolios der Vereinsmitgliedern Engagement Dialoge durchzuführen. Als Grundlage dienen normative Kriterien, abgeleitet von der Bundesverfassung sowie internationale Normen und Konventionen, wie zum Beispiel der UN Global Compact. SVVK – ASIR sieht im Dialog mit problematischen Unternehmen das wirksamste Instrument, die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten.

“Wir begrüßen diese sehr bedeutende Schweizer Initiative und sind zuversichtlich, dass unsere Partnerschaft mit SVVK-ASIR unseren internationalen Engagementleistungen eine zusätzliche Hebelwirkung verleiht. Wir haben in den vergangenen Jahren viele interessante Entwicklungen in der Schweiz beobachtet und dieser Auftrag bestätigt, dass die Schweiz in der europäischen Responsible Investing Community zu einem wichtigen Akteur wird.” sagt Hanna Roberts, CEO von GES.

SVVK-ASIR wurde im Dezember 2015 von bedeutenden institutionellen Investoren gegründet. Die sieben Gründungsmitglieder BVK (Personalvorsorge des Kanton Zürich), compenswiss (AHV), comPlan (Swisscom), Pensionskasse Post, Pensionskasse SBB, Pensionskasse des Bundes (PUBLICA) und Suva verwalten gemeinsam Vermögenswerte im Umfang von rund CHF 150 Milliarden.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Patrick Wirth ([patrick.wirth@ges-invest.com](mailto:patrick.wirth@ges-invest.com)).

### GES: Wasser Engagements bezüglich den Zielen des UN Sustainable Development Goals

Im Rahmen der pro-aktiven “Stewardship & Risk Engagement” Programme widmet sich GES unterschiedlichen ESG Herausforderungen wie zum Beispiel dem Thema Wasser. Eine kürzlich von GES verfasste Studie umfasst die Lebensmittel- und Getränke-, Bergbau- sowie Textilindustrie, da diese besonders mit Wasserrisiken verbunden sind. Ziel der Studie ist es eine Benchmark zu etablieren sowie ein breites Verständnis von Wasserrisiken zu schaffen. Zu diesem Zweck wurden alle relevanten Unternehmen in diesen drei Industrien des MSCI All Countries World Index analysiert. Die dazugehörigen Engagement Dialoge fokussieren sich auf Wasserstrategien und -praktiken und richten sich am Ziel Nr. 6 für nachhaltige Entwicklung aus (SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten).

Kernaussagen der Studie sowie weitere Informationen erhalten Sie gerne unter [www.ges-invest.com/press-room/reports/](http://www.ges-invest.com/press-room/reports/) oder bei Patrick Wirth ([patrick.wirth@ges-invest.com](mailto:patrick.wirth@ges-invest.com)).

### imug rating: Vigeo Eiris ist Teil der Corporate Human Rights Benchmark Initiative

Mit der ersten Veröffentlichung der Initiative Corporate Human Rights Benchmark zu den Branchen Bekleidung, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft und Rohstoffe wurden 98 multinationale Unternehmen auf ihren positiven wie negativen Einfluss auf Menschenrechte analysiert. Die Initiative umfasst neben Nachhaltigen Investoren die NGO Business & Human Rights Resource Center und den Thinktank Institute for Human Rights and Business sowie die EIRIS Foundation. Der internationale Partner von imug rating, Vigeo Eiris, ist außerdem als Datenlieferant Teil des Prozesses. Künftig sollen jährlich ein Update erfolgen und kontinuierlich Ergebnisse von mehr Unternehmen auf der Plattform veröffentlicht werden. Die Besonderheit der Initiative findet sich nicht zuletzt in dem gewählten Multi-Stakeholder Ansatz wieder, der sich auch in den Zielen ausdrückt: Investoren sollen ebenso davon profitieren wie die Zivilgesellschaft, die Unternehmen und der Gesetzgeber.

Weitere Informationen zur Methodik und den Ergebnissen finden Sie hier: [www.corporatebenchmark.org](http://www.corporatebenchmark.org).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### imug rating: Wirkung messen – Solarcontainer für das ländliche Afrika

Erstmals hat imug rating mit der neuen imug Impact 360°-Methode eine Nachhaltigkeitsbewertung durchgeführt, die gezielt die positive Wirkung eines Projektes darstellt und bewertet. Gegenstand der Impact Bewertung war die Errichtung und der Betrieb von 50 Solarcontainern durch das Unternehmen „Africa GreenTec“ in Mali, für deren Finanzierung das Unternehmen derzeit eine zweckgebundene Anleihe begibt. Die mobilen Solarkraftwerke versorgen die lokale Bevölkerung zuverlässig mit günstigerem und umweltfreundlicherem Strom im Vergleich zu den sonst üblichen Dieselgeneratoren und schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort. Diese positiven Wirkungen wie auch der adäquate Umgang mit möglichen Risiken und Zielkonflikten wurden in der imug Impact 360°-Analyse berücksichtigt und mit dem Label „Very Good Sustainability Impact“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter: [www.africagreentec.com](http://www.africagreentec.com).

### INVERA Investment Ethics Research & Advisory AG: Zusammenarbeit mit PRIVUS AG

Die INVERA Investment Ethics Research & Advisory AG ist ein unabhängiges, auf Ethik- und Nachhaltigkeitsanalysen spezialisiertes Unternehmen mit Sitz in Zürich. Die Gründerin und Geschäftsführerin des Unternehmens, Frau Dr. Elisabeth Höller, ist Pionierin im Bereich Ethik und Nachhaltigkeit und blickt mittlerweile auf über drei Jahrzehnte Erfahrung auf diesem Gebiet zurück. Zur längerfristigen Weiterführung der Geschäftstätigkeit hat die INVERA eine zukunftsorientierte Zusammenarbeitsvereinbarung mit der PRIVUS AG, einer erstklassigen Schweizer Vermögensverwaltung, abgeschlossen. Frau Dr. Elisabeth Höller: „Ich bin davon überzeugt, in der PRIVUS AG einen ausgezeichneten und erfahrenen Partner gefunden zu haben, mit der die Kontinuität meiner langjährigen Geschäftstätigkeit gewährleistet ist.“ Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten: [www.invera.ch](http://www.invera.ch), Kontakt: [elisabeth.hoeller@invera.ch](mailto:elisabeth.hoeller@invera.ch) und [www.privusag.com](http://www.privusag.com), Kontakt: [patrick.wanner@privusag.com](mailto:patrick.wanner@privusag.com).

### LGT Impact Ventures: Beitrag zu den SDGs in Sektor Studie portraitiert

LGT Impact Ventures setzt für die LGT Impact Investments um, d.h. investiert in Unternehmen die sozialen oder ökologischen Mehrwert schaffen. Dadurch leistet LGT Impact Ventures einen Beitrag zum Erreichen der UNO Nachhaltigkeitsziele (kurz SDGs). Die UNO richtete einen gezielten Appell an die Finanzindustrie, sich aktiv an der Finanzierung der ambitionierten SDGs zu beteiligen, bislang bleibt das Engagement jedoch hinter Erwartungen zurück. Das Global Impact Investing Network (GIIN) lud jene Investoren, die sich bereits für die SDGs engagieren, ein, ihre Arbeit diesbezüglich in einer Studie zu präsentieren; dies kann unter anderem eine Vorbildwirkung haben. LGT Impact Ventures steuerte ein Portrait bei, zu finden ist dieses hier: [thegiin.org/assets/GIIN\\_Impact%20InvestingSDGs\\_Finalprofiles\\_webfile.pdf](http://thegiin.org/assets/GIIN_Impact%20InvestingSDGs_Finalprofiles_webfile.pdf).

### oekom Corporate Responsibility Review 2017: Jahresbericht zur globalen Nachhaltigkeitsleistung der Unternehmen

Die unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research stellt in ihrem aktuellen Jahresbericht „Corporate Responsibility Review 2017“ erstmals einen mehr als nur leichten Aufwärtstrend fest. Während der Anteil der Unternehmen in der Spitzengruppe, die gute oder sehr gute Nachhaltigkeitsleistungen aufweisen und somit mit dem oekom Prime Status ausgezeichnet wurden, im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben ist (von 16,29 Prozent in 2015 auf knapp über 16,5 Prozent in 2016), ist der Anteil der Unternehmen im Mittelfeld, die zumindest grundlegende Ansätze für ein Nachhaltigkeitsmanagement zeigen, verhältnismäßig deutlich gestiegen. Waren es hier in 2015 noch 35,86 Prozent, so sind es nun bereits 40,15 Prozent. Mit 43,31 Prozent weist demzufolge nach wie vor die größte Gruppe der Unternehmen unzureichende Leistungen auf. Dies sind jedoch immerhin knapp zehn Prozentpunkte weniger als noch vor vier Jahren. Der oekom Corporate Responsibility Review 2017 steht hier zum Download bereit: [www.oekom-research.com/homepage/german/oekom\\_cr\\_review\\_D\\_2017.pdf](http://www.oekom-research.com/homepage/german/oekom_cr_review_D_2017.pdf).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### oekom Portfolio Analyse für Stiftungen

Viele Stiftungen in Deutschland haben bereits erkannt, dass eine nachhaltige Geldanlage sich doppelt positiv auf die Erreichung der jeweiligen Stiftungsziele auswirken kann. Wenn bei der Anlage des Stiftungsvermögens ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt werden, können dadurch konkrete Stiftungsziele wie etwa die Bekämpfung des Klimawandels oder der Eintritt für Menschen- und Arbeitsrechte unterstützt werden. Gleichzeitig zeigen die empirischen Ergebnisse zahlreicher Studien und unsere langjährige Erfahrung, dass ein nachhaltiger Ansatz in der Geldanlage eine gleiche oder sogar bessere Performance erzielen kann. Um Stiftungen bei der Definition und Umsetzung einer nachhaltigen Anlagestrategie zu unterstützen, hat oekom research als Premiumpartner des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen (BVDS) mit der oekom ESG PortfolioAnalyse ein spezielles Einstiegsangebot entwickelt, das auf dem bewährten oekom Portfolio Check basiert. Es dient als Ausgangspunkt für die Entwicklung einer individuellen nachhaltigen Anlagestrategie und kann zudem als unabhängiges Reportingtool für Stiftungen dienen. Mehr Informationen sind verfügbar unter [www.oekom-research.com/index.php?content=portfolio\\_analyse\\_fuer\\_stiftungen](http://www.oekom-research.com/index.php?content=portfolio_analyse_fuer_stiftungen).

### PRIMA Fonds: Note „ungenügend“ – vier Aktien fliegen raus!

Solange es Kriterien für nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen gibt, so lange gibt es auch schon die Diskussion: Wie regelmäßig wird die Einhaltung dieser Kriterien eigentlich überprüft?

Der PRIMA – Global Challenges (WKN: A0JMLV) umfasst knapp 50 internationale Aktien besonders nachhaltig agierender Unternehmen, die sich der Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen widmen.

Dazu gehören u. a. der Klimawandel, nachhaltige Waldwirtschaft, die Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen in den Unternehmen.

Im Rahmen der gerade mit Hilfe von oekom research AG abgeschlossenen Überprüfung genügten vier Unternehmen nicht mehr unseren Anforderungen und wurden aus dem Fondsportfolio veräußert.

Das sind die britische BT Group aufgrund umstrittener Bilanzierungspraktiken, East Japan Railway wegen des Verlustes des Prime-Status im oekom Corporate Rating und der britische Medienkonzern RELX Group

infolge eines Vergleichs in Zusammenhang mit vorgeworfener Lohndiskriminierung in den USA. Vollständiger Artikel unter:

[www.wallstreet-online.de/nachricht/9413352-nachhaltigkeit-note-ungenuegend-aktien-fliegen-raus](http://www.wallstreet-online.de/nachricht/9413352-nachhaltigkeit-note-ungenuegend-aktien-fliegen-raus).

### PRIMA Fonds auf dem 4. Marktplatz für Nachhaltige Investments 2017

PRIMA Fonds nimmt an dem 4. Marktplatz für Nachhaltige Investments 2017 teil und lädt Sie herzlich zum Tischgespräch: „Biodiversität - Erhalt der Artenvielfalt“ ein.

Eine hohe Artenvielfalt verbessert die Resilienz von Ökosystemen in ähnlicher Weise wie eine breite Diversifikation am Kapitalmarkt das Verlustrisiko reduziert.

Der Vernetzungsgrad in einem Ökosystem steigt deutlich mit der Anzahl der zugehörigen Pflanzen und Tierarten. Je höher der Vernetzungsgrad ist, desto besser kann

ein Ökosystem auf unvorhergesehene Störungen in einem gewissen Maß reagieren. Ist die Störung zu intensiv kommt es zur Disruption.

Jan-Peter Schott, Diplom-Forstwirt, gibt einen Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Forschung und zeigt auf, welche Unternehmen des nachhaltigen Aktienfonds

PRIMA – Global Challenges sich bei der Bekämpfung des Artenschwunds hervortun. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April verbindlich an: per E-Mail: [marktplatz@qualitates.de](mailto:marktplatz@qualitates.de).



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### Qualitates GmbH: 4. Marktplatz für Nachhaltige Investments 2017

Nachhaltig von Beratern für Berater: Unter diesem Motto trifft sich die Beraterwelt am 16. Mai 2017 beim „4. Marktplatz für Nachhaltige Investments“. Der eintägige, hochkarätige Branchentreff wurde von nachhaltigen Anlageberatern unter der Regie der Qualitates GmbH ins Leben gerufen, um den fachlichen Austausch zu fördern und ethisch-ökologische Investments gemeinschaftlich voranzutreiben. Im originellen Ambiente des Gutshof Ladenburg erwartet die Teilnehmer ein konzentrierter Mix aus Präsentationen, Diskussionsforen, Tischgesprächen und Messeständen unter der Mitwirkung von bis zu 30 ausgewählten Gesellschaften. Reservierungen für Teilnehmer und Gesellschaften sind ab sofort möglich.

Kontakt: Ralf Petit, Qualitates GmbH ([marktplatz@qualitates.de](mailto:marktplatz@qualitates.de)). Das aktuelle Programm finden Sie unter: [www.qualitates.de/images/Programm\\_Marktplatz\\_Stand\\_28Mrz2017.pdf](http://www.qualitates.de/images/Programm_Marktplatz_Stand_28Mrz2017.pdf).

### rfu: Nachhaltige Publikumsfonds österreichischer Fondsgesellschaften per 12/2016: 66 nachhaltige Publikumsfonds mit Volumen von 6,7 Mrd. Euro

Nachhaltige bzw. ethische, ökologische und gesellschaftlich verantwortungsvolle Kapitalanlagen sind seit vielen Jahren ein wachsendes Segment in der österreichischen Investmentindustrie. Dies gilt sowohl für große Asset Owner – allen voran die Betrieblichen Vorsorgekassen – als auch für heimische Wertpapier-Verwaltungsgesellschaften, die mit ihren Fonds die institutionelle und private Nachfrage bedienen.

Per Ende 2016 verwalten Österreichs Fondsgesellschaften 6,70 Milliarden Euro in 66 nachhaltigen Publikumsfonds. Gegenüber Ende 2015 (5,99 Mrd. Euro in 63 Fonds) ist dies ein Anstieg um rund 700 Millionen bzw. 12%, während die Assets aller inländischen Publikumsfonds nur um knapp 2% auf 78,1 Mrd. Euro (Quelle: VÖIG) wuchsen. Das Nachhaltigkeitssegment hat sich somit wieder überproportional entwickelt und bereits 8,6% Marktanteil erreicht (2015 7,8%).

Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/rfu\\_notizen\\_2-2017.pdf](http://www.forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/rfu_notizen_2-2017.pdf).

### Steyler Ethik Bank überweist 1,53 Millionen für Sozialprojekte

Die Steyler Ethik Bank hat 2016 wieder ein starkes karitatives Ergebnis erzielt: 1,53 Millionen Euro flossen im vergangenen Jahr in die weltweiten Hilfsprojekte der Steyler Missionare. Möglich machten dies freiwillige Zins- und Kapitalspenden von Kunden sowie Stiftungserträge. Mit dem Geld wurden zum Beispiel Schulen und Gesundheitsstationen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt. Der katholische Orden der Steyler Missionare hat die Bank 1964 als ein nachhaltiges Geldinstitut gegründet, das den eigenen ethischen Überzeugungen entspricht. Daher investiert die Bank nur in Anlagen, die strenge soziale und ökologische Kriterien erfüllen. Die ausgeschütteten Bankgewinne dienen der Steyler Projektarbeit und kommen armen und benachteiligten Menschen in 80 Ländern zugute.

### SÜDWIND e.V.: Ministerreise in die Elfenbeinküste

Anfang März reiste SÜDWIND-Kollege Friedel Hütz Adams in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Forums Nachhaltiger Kakao in die Elfenbeinküste. Dort war er Teil einer Delegation des Bundesministers Dr. Gerd Müller, die sich vor Ort die Wertschöpfungskette von Kakao anschaut. Besucht wurde unter anderem eine Plantage, eine Kooperative sowie eine Schokoladenfabrik. Besondere Brisanz erhielt der Besuch dadurch, dass der Kakaopreis in den letzten sechs Monaten um rund 30 % gefallen ist. Zwar versucht die Regierung der Elfenbeinküste (wie auch die Ghanas) über die Festlegung eines Mindestpreises, der bereits vor Beginn der Erntesaison abgesichert wurde, negative Folgen für die Bäuerinnen und Bauern zu verhindern. Doch spätestens zur nächsten Saison wird der Preis, den die Bäuerinnen und Bauern für ihren Kakao erhalten, massiv fallen. Dies wird deutlich negative Auswirkungen auf die Lebenssituation vor Ort haben.



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

### SÜDWIND e.V.: Workshop „Klimafinanzierung durch private und institutionelle Anleger in Deutschland

Ende Januar lud SÜDWIND zu dem Workshop „Klimafinanzierung durch private und institutionelle Anleger in Deutschland - Hürden und Chancen“ ein. Experten der KfW, des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von Alternativ- und Kirchenbanken erläuterten darin die Möglichkeiten, Finanzprodukte zu schaffen, über die private Investoren Klimaprojekte in Entwicklungsländern finanzieren. Deutlich wurde, dass es in Deutschland sehr hohe regulatorische Hürden für den privaten Kleinanleger für diese Geldanlagen gibt. Für institutionelle Anleger bestehen zudem nur wenige derartige Angebote. Dies ist umso bedauernder, als Fachleute aus Südafrika deutlich machten, wie dringend eine Finanzierung im Bereich der netzunabhängigen Solaranlagen für dieses Land benötigt wird.

### Swisscanto Invest: Weltwassertag unterstreicht Sinn der H2O-Investments

Seit 1993 wird der Weltwassertag jährlich am 22. März begangen. Die nunmehr 24. Auflage stellte die Themen Abwasser und Abwassernutzung in den Mittelpunkt der Veranstaltungen und des Weltwasserberichts. „Das Thema Wasser ist bei globaler Betrachtung gesellschaftlich einer der bedeutendsten Bereiche. Es ist sehr wichtig, dass am Weltwassertag die vielen Probleme rund um das ‚blaue Gold‘ öffentlich zur Sprache kamen, um Lösungen für die Zukunft zu finden. Lösungen lauten auch das Stichwort beim Investieren. Wer Wasserinvestments unter die Lupe nimmt, findet zahlreiche Unternehmen, die nach Verbesserungen streben, um beispielsweise effizientere Technologien zu entwickeln. Aus unserer Sicht sind Investments in das Themenfeld H2O sinnvoll - aus nachhaltigen und Rendite-Aspekten. Unser nachhaltiger Wasserfonds, der im September 10-jähriges Jubiläum feiern wird, ermöglicht Anlegern entsprechend an diesen Entwicklungen zu partizipieren“, so Markus Güntner von Swisscanto Asset Management International S.A.

Weitere Informationen unter: [www.swisscanto.de](http://www.swisscanto.de), Ansprechpartner: [markus.guentner@swisscanto.com](mailto:markus.guentner@swisscanto.com).

### Swisscanto Invest: Mit Green Invest Portfolio Funds nachhaltig Vermögen aufbauen

Neben dem Langzeittrend Nachhaltigkeit ist eine weitere Tendenz bei Investoren zu beobachten: der Wunsch, von einem professionell gemanagten Portfolio über verschiedene Anlageklassen in einer Fondslösung zu profitieren. „Entsprechend sind nachhaltige Mischfonds optimal geeignet, um Vermögen aufzubauen und Altersvorsorge zu betreiben. In unserem Haus stehen Anlegern vier Portfolio Funds Green Invest zur Verfügung, die sich aufgrund ihrer möglichen Aktienquoten unterscheiden und damit verschiedene Risikoprofile ansprechen“, sagt Güntner. Entsprechend den Anlegerbedürfnissen wächst auch das Angebot der nachhaltigen Mischfonds im Markt. „Für Investoren ist dabei der Nachhaltigkeitsansatz des Anbieters entscheidend. Denn trotz aller positiven Entwicklungen: eine einheitliche Definition des Begriffs Nachhaltigkeit im Finanzbereich kann es nicht geben und Anleger stehen in der Pflicht, gemeinsam mit ihrem Berater die Anbieter und deren Philosophien zu filtern, um den richtigen Fonds zu wählen“, so Güntner.

Weitere Informationen unter: [www.swisscanto.de](http://www.swisscanto.de), Ansprechpartner: [markus.guentner@swisscanto.com](mailto:markus.guentner@swisscanto.com).



## AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

### AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

#### Deutschland sucht den Nachhaltigkeits-Vorreiter

Die Wettbewerbe um den 10. Deutschen Nachhaltigkeitspreis haben begonnen. Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement prämiert vorbildliche Nachhaltigkeitsleistungen in Wirtschaft, Kommunen, Architektur und Forschung. Die Preise werden am 8. Dezember 2017 im Rahmen einer großen Jubiläumsgala in Düsseldorf vergeben.

„Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem Zentrum der Green Economy entwickelt. Er prämiert neues Denken, zeigt Pioniere und gibt Vorbildern eine Bühne. Das brauchen wir“, sagt Bundesumweltminister a.D. Prof. Klaus Töpfer, erster Ehrenpreisträger und langjähriges Jurymitglied.

Weitere Informationen unter: [www.nachhaltigkeitspreis.de](http://www.nachhaltigkeitspreis.de).

#### Deutscher Bundestag: CSR-Berichtspflicht verabschiedet

Ursprünglich sollte das „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten“ (CSR-Gesetz) bereits Ende letzten Jahres verabschiedet werden. Die EU-Mitgliedsstaaten hätten die EU-Richtlinie 2014/95/EU (CSR-Richtlinie) bis zum 6. Dezember 2016 in nationales Recht umsetzen sollen, doch diese Frist lies der Bundestag verstreichen. Grund für die Verzögerung war neben einigen inhaltlichen Konkretisierungen vor allem Klärungsbedarf in Fragen der Insolvenzrechtsreform. Diese hat zwar formal nichts mit der CSR-Richtlinie zu tun, wurde aber im Paket mit verhandelt.

Jetzt aber ist es so weit. Am 9. März hat der Gesetzentwurf zur Umsetzung der CSR-Richtlinie den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz mit einer Beschlussempfehlung passiert. Am gestrigen Donnerstag wurde nun im Bundestag über den Gesetzentwurf in 2. und 3. Lesung beraten, abgestimmt und das Gesetz verabschiedet.

Weitere Informationen unter: [nhi-blog.bcc-ffm.de/2017/03/csr-berichtspflicht-verabschiedet/](http://nhi-blog.bcc-ffm.de/2017/03/csr-berichtspflicht-verabschiedet/).

#### Deutscher Bundestag: Grünen-Antrag zu nachhaltigen Investitionen in Entwicklungsländern abgelehnt

Ein Antrag (18/11410) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu nachhaltigen Investitionen in Entwicklungsländern ist am Mittwochmorgen im Entwicklungsausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen abgelehnt worden. Die Linksfraktion enthielt sich.

Die Fraktion fordert die Bundesregierung darin auf, eine ressortübergreifende Strategie für die Förderung von Investitionen in Entwicklungsländern vorzulegen. Sie sollten den Anspruch einer menschenrechtsbasierten, nachhaltigen Entwicklung sowie den Klimaschutz sicherstellen.

Ein Vertreter der Grünen argumentierte im Ausschuss, dass Großinvestitionen die Menschenrechte in den jeweiligen Ländern oft massiv einschränken und ökologische Katastrophen hervorrufen würden. Beispielhaft nannte er von der Weltbank finanzierte Staudammprojekte. Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) sowie das Pariser Klimaabkommen verpflichteten aber auch Deutschland, bei öffentlichen und privaten Investitionen sehr genau hinzuschauen.

Weitere Informationen unter: [www.bundestag.de/presse/hib/2017\\_03/-/501094](http://www.bundestag.de/presse/hib/2017_03/-/501094).

#### Mehr Transparenz durch Reform der Aktionärsrechte-Richtlinie:

Am 14.03.2017 hat das Europäische Parlament einer Reform der Aktionärsrechte-Richtlinie zugestimmt. Dadurch können Aktionäre verstärkt über Gehälter und Boni von Managern abstimmen. Außerdem müssen bei der Bezahlung von Führungspersonal sogenannte CSR-Kriterien (Corporate Social Responsibility) berücksichtigt werden. Eine jährliche Berichterstattung erhöht die Transparenz und soll sicherstellen, dass die neuen Regeln auch umgesetzt werden. Des Weiteren müssen institutionelle Anleger und Vermögensverwalter durch die „Vereinbarung zur Richtlinie über die Rechte von Aktionären“ darlegen, wie sie Aktionäre in ihre Anlagestrategie einbeziehen und in wie weit ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt werden.

Weitere Informationen unter: [www.europarl.europa.eu/news/de/news-room/20170308IPR65673/st%C3%A4rkung-der-aktion%C3%A4rsrechte-in-eu-unternehmen](http://www.europarl.europa.eu/news/de/news-room/20170308IPR65673/st%C3%A4rkung-der-aktion%C3%A4rsrechte-in-eu-unternehmen)



## AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

### Nachhaltigkeitsrat fordert Richtungsentscheidungen

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat auf seiner Sitzung am 27./28. März eine Stellungnahme zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen.

Darin begrüßt der RNE, dass die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie erstmals die universellen Ziele der Agenda 2030 im nationalen Kontext anwendet. „Deutschland nimmt mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie international eine Vorreiterrolle ein“, so Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Als eines der ersten Länder der Welt lege Deutschland konkret dar, welche Bedeutung die globalen Nachhaltigkeitsziele für die nationale Politik haben.

Damit aus der Nachhaltigkeitsstrategie ein Erfolg im realen Leben wird und die Strategie auch wirklich Veränderungen bewirkt, fordert der RNE grundsätzliche Richtungsentscheidungen: „Der Nachhaltigkeitsrat plädiert für die Aufnahme von Nachhaltigkeit ins Grundgesetz und eine stärkere Abstimmung zwischen Bundesregierung, kommunalen bzw. regionalen Akteuren“, so Marlehn Thieme.

Weitere Informationen unter: [www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/nachhaltigkeit-nachhaltigkeitsrat-fordert-richtungsentscheidungen/](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/presseinformationen/pressemitteilungen/detailansicht/artikel/nachhaltigkeit-nachhaltigkeitsrat-fordert-richtungsentscheidungen/).

### Council of the European Union: Conflict minerals: Council adopts new rules to reduce financing of armed groups

On 3 April 2017, the Council adopted a regulation aimed at stopping the financing of armed groups through trade in conflict minerals.

The regulation obliges EU companies to source their imports of tin, tantalum, tungsten and gold responsibly and to ensure that their supply chains do not contribute to funding armed conflict. These 'due diligence' rules will become binding from 1 January 2021, though importers are encouraged to apply them as soon as possible.

Tin, tantalum, tungsten and gold can be used in everyday products such as mobile phones, automobiles or jewelry. In conflict-affected and high-risk areas, armed groups often use forced labour to mine these minerals which they then sell to fund their activities. By ensuring product traceability, the regulation is aimed at cutting off a major source of their income.

More: [www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2017/04/03-conflict-minerals/](http://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2017/04/03-conflict-minerals/).

### European Commission – Fact Sheet: Shareholders' rights directive Q&A

The European Parliament has voted in favor of new rules that will strengthen shareholder rights and facilitate cross-border voting under the Shareholders Rights Directive.

The changes will make it easier for shareholders residing in another European Union country to the location of the company in which it invests to participate in the general meetings of those companies and to vote on shareholder issues, said a question and answer document on the European Commission's website.

The rules will require institutional investors and money management firms to be transparent about how they invest and engage with companies. The directive encourages these investors to adopt a more long-term focus in their investment strategies, and to consider social and environmental issues. The rules will be based on a “comply-or-explain” approach — if an investor does not comply with the rules they need to provide an explanation as to why.

More: [www.pionline.com/article/20170315/ONLINE/170319916/european-parliament-approves-rules-to-improve-shareholder-rights](http://www.pionline.com/article/20170315/ONLINE/170319916/european-parliament-approves-rules-to-improve-shareholder-rights), [europa.eu/rapid/press-release\\_MEMO-17-592\\_en.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-17-592_en.htm).

### Letter to DG FISMA: Requesting greater clarity on how ESG relates to the fiduciary duties of investors

This collaborative letter was sent to DG FISMA of the European Commission to make the case for guidance on how ESG relates to the fiduciary duties of investors in the context of the IORPs Directive.

More: [www.cdsb.net/news/policy/671/letter-dg-fisma-requesting-greater-clarity-how-esg-relates-fiduciary-duties?utm\\_content=buffer6614f&utm\\_medium=social&utm\\_source=twitter.com&utm\\_campaign=buffer](http://www.cdsb.net/news/policy/671/letter-dg-fisma-requesting-greater-clarity-how-esg-relates-fiduciary-duties?utm_content=buffer6614f&utm_medium=social&utm_source=twitter.com&utm_campaign=buffer).



## AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

### Green finance for small and medium enterprises is among the priorities of the G7 Environment

Italy has included green finance, with specific focus on the needs of the small and medium enterprises, among the priorities of the G7 Environment to be held in Bologna on June 11-12. To enhance the discussion on this topic the Ministry of Environment organized the preparatory meeting “Mobilising green finance for small and medium sized enterprises”, kicked off by Under Secretary Barbara Degani.

More <http://www.g7italy.it/en/news/green-finance-small-and-medium-enterprises-among-priorities-g7-environment>

### World Bank Launches Financial Instrument to Expand Funding for Sustainable Development Goals

The World Bank (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD) has issued bonds that for the first time directly link returns to the performance of companies advancing global development priorities set out in the Sustainable Development Goals, including gender equality, health and sustainable infrastructure.

The equity-index linked bonds raised a total of EUR163 million from institutional investors in France and Italy. The World Bank will use the proceeds to support the financing of projects that advance its goals of eliminating extreme poverty and boosting shared prosperity, and that are aligned with the Sustainable Development Goals or SDGs.

More: [treasury.worldbank.org/cmd/htm/World-Bank-Launches-Financial-Instrument-to-Expand-Funding-for-Sustainable-Development.html](https://treasury.worldbank.org/cmd/htm/World-Bank-Launches-Financial-Instrument-to-Expand-Funding-for-Sustainable-Development.html).



## VERÖFFENTLICHUNGEN

### VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

#### SÜDWIND E.V.

#### Nachhaltigkeit braucht Gerechtigkeit. Die Bedeutung existenzsichernder Löhne und Einkommen für eine Green Economy

Unsere Weltwirtschaft kann und wird erst dann nachhaltig sein, wenn nicht nur ökologische Kriterien in allen Wertschöpfungsketten eingehalten werden, sondern auch grundlegende Menschenrechte. Diese Erkenntnis wird gestützt durch die Ergebnisse einer aktuellen SÜDWIND-Studie, welche den Aspekt existenzsichernder Löhne und Einkommen thematisiert. Demnach sind zwar bei der Definition existenzsichernder Löhne und Einkommen erhebliche Fortschritte erzielt worden, es mangelt aber noch an einer flächendeckenden Umsetzung. Ein zentraler Aspekt bei der Umsetzung von grundlegenden Menschenrechten ist die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte sowie existenzsichernder Einkommen für selbständige Bäuerinnen und Bauern. Ohne existenzsichernde Löhne und Einkommen werden sich Armut, Hunger und ein fehlender Zugang zu Bildung und Gesundheit nicht dauerhaft reduzieren lassen.

Weitere Informationen unter: [www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/datum////fact-sheet-green-economy-und-die-bedeutung-existenzsichernder-loehne-und-einkommen](http://www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/datum////fact-sheet-green-economy-und-die-bedeutung-existenzsichernder-loehne-und-einkommen).

#### Ein neuer Maßstab für den Klimaschutz? REDD+ als Instrument für nachhaltiges Waldmanagement

Ein effektiver Waldschutz ist für die Erreichung der weltweiten Klimaziele und die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C von großer Bedeutung. Auch wenn die Entwaldungsrate in den letzten Jahren rückläufig war und der Anteil des Wald- und Forstsektors an den weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen abgenommen hat, ist der Waldverlust vor allem in den Tropen noch immer besorgniserregend. Einer der wichtigsten Treiber ist hier die industrielle Landwirtschaft, die in Teilen auch für den Export nach Deutschland produziert.

Weitere Informationen unter: [www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/browse/1/datum/2017/02/17/ein-neuer-massstab-](http://www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/browse/1/datum/2017/02/17/ein-neuer-massstab-)

[fuer-den-klimaschutz-redd-als-instrument-fuer-nachhaltiges-waldmanagement/](http://www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/browse/1/datum/2017/02/17/ein-neuer-massstab-fuer-den-klimaschutz-redd-als-instrument-fuer-nachhaltiges-waldmanagement/).

#### Green Economy, die Entwicklungsländer und der Welthandel

Der Welthandel wird oft als „Kernbereich der Globalisierung“ bezeichnet. Kein Wunder also, dass im ideologischen Diskurs von Populisten das Gespenst des Handelskriegs wieder Einzug erhält: Der Brexit hat dem Projekt EU einen Dämpfer versetzt und die Absagen des neuen US-Präsidenten Donald Trump an bereits verhandelte Abkommen mit Anrainerstaaten im Pazifik und mit Europa haben die bislang bestehende Euphorie für den Freihandel erheblich gedämpft.

Weitere Informationen unter: [www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/datum/2017/02/18/-e34cf352c0](http://www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/datum/2017/02/18/-e34cf352c0).

#### Projekt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Kakaoproduktion und Verbesserung der Einkommenssituation der KakaoproduzentInnen

SÜDWIND hat mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) die Kakaopolitik der acht führenden kakaoproduzierenden Länder untersucht. Dazu wurden Recherchereisen in die Elfenbeinküste, nach Ghana, Kamerun und Nigeria unternommen, um dort vor Ort verschiedenste Interessensgruppen (Stakeholder) zu interviewen. Darüber hinaus wurden Interviews per Telefon oder Fragebogen mit Stakeholdern in Brasilien, Ecuador, Peru und Indonesien sowie in mehreren europäischen Ländern durchgeführt. Erste Thesen wurden im Frühjahr anlässlich einer Tagung in Accra (Ghana) diskutiert und mit weiteren Ergebnissen einer Tagung im Oktober in Abidjan (Elfenbeinküste) in die Endfassung der Studie integriert.

Weitere Informationen unter: [www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/browse/1/datum/2017/02/08/strengthening-the-competitiveness-of-cocoa-production-and-improving-the-income-of-cocoa-producers-in-1](http://www.suedwind-institut.de/aktuelles-hauptspalte-details/browse/1/datum/2017/02/08/strengthening-the-competitiveness-of-cocoa-production-and-improving-the-income-of-cocoa-producers-in-1).



## VERÖFFENTLICHUNGEN

### BNP PARIBAS

#### Studie: Investoren achten zunehmend auf ökologische und ethische Standards bei der Anlageentscheidung

Vier von fünf Privatanlegern in Deutschland (79%) erwarten von ihren Finanzberatern nachhaltige Investmentfonds im Angebotsportfolio. Das ergibt eine aktuelle Umfrage im Auftrag von BNP Paribas Investment Partners. Jeder dritte Befragte sieht in sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien wichtige Ansatzpunkte für die Auswahl des auf die eigenen Bedürfnisse passenden Anlageprodukts. Immerhin fast jeder Fünfte (18%) zeigt ein äußerst hohes oder sehr hohes Interesse an nachhaltigen Geldanlagen.

Weitere Informationen unter:  
[www.bnpparibas.de/de/2017/03/09/studie-investoren-achten-zunehmend-auf-okologische-und-ethische-standards-bei-der-anlageentscheidung/](http://www.bnpparibas.de/de/2017/03/09/studie-investoren-achten-zunehmend-auf-okologische-und-ethische-standards-bei-der-anlageentscheidung/).

### NOVETHIC – ADEME

#### European green funds market

Novethic published an exclusive study of trends in the European green funds market, produced with the support of ADEME. The research centre reviewed a selection of 165 funds that invest in companies whose activity has a positive environmental impact (water management, renewable energies, etc.). The funds are available in 16 countries and hold assets of €22 billion. They have grown by +47% over the past three years.

More: [www.novethic.fr/fileadmin/user\\_upload/tx\\_ausynov\\_ethicpresse/communiqués/PR-Green-Funds-Novethic-Ademe-2017.pdf](http://www.novethic.fr/fileadmin/user_upload/tx_ausynov_ethicpresse/communiqués/PR-Green-Funds-Novethic-Ademe-2017.pdf).

### DIPLOMARBEIT VON MARIE MICOL

#### Impact Investing in Europe: Assessing the potential of Impact Investing as a means to achieve regional impact and contribute to the European Union's regional development

Die Diplomarbeit finden Sie unter folgendem Link:  
[www.forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/Diplomarbeit\\_Micol\\_Marie\\_2016-Final\\_Management\\_Project.pdf](http://www.forum-ng.org/images/stories/Aktivitaeten/Diplomarbeit_Micol_Marie_2016-Final_Management_Project.pdf),  
 Kontakt: [marie.micol@grenoble-em.com](mailto:marie.micol@grenoble-em.com).



## STELLENANGEBOTE

### STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG

#### ECOEFFEKT

#### Fernlehrgang ecoanlageberater startet im September

Werden Sie Teilnehmer/in Nummer 500: Die renommierte Weiterbildung zum/zur Fachberater/in für Nachhaltiges Investment läuft seit 2005. Im nächsten Kurs wird der/die 500. Teilnehmer/in ausgebildet werden. Mit unserem Online-Fernlehrgang lernen Sie bequem berufsbegleitend und zwar überall, wo Sie Internetanschluss haben. Der Kurs startet am 16. September 2017, begleitet von drei Workshoptagen, die Prüfung ist am 8. Dezember 2017. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Sichern Sie sich jetzt Ihren Teilnahmeplatz!

Mehr Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter [www.ecoanlageberater.de](http://www.ecoanlageberater.de) oder per E-Mail: [info@ecoreporter.de](mailto:info@ecoreporter.de) und Telefon 0231 / 47 73 59-60.

#### FNG UND ÖGUT

#### Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – Einstieg jederzeit möglich

Nachdem der erste Durchgang der Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen erfolgreich abgeschlossen werden konnte, sind ab sofort Anmeldungen für die nächste Runde möglich. Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sustainable-investment.eu](http://www.sustainable-investment.eu).



## STELLENANGEBOTE

### Kompaktstudium Socially Responsible Investment (SRI) an der EBS: FNG ist Kooperationspartner

Das Thema Socially Responsible Investments (SRI) bzw. Nachhaltiges Investieren stellt wohl einen der stärksten und nachhaltigsten Trends in der Finanzbranche dar, der sich schon seit längerem bei institutionellen und privaten Investoren etabliert hat. Das Kompaktstudium Socially Responsible (SRI) an der EBS Executive Education greift diesen Trend auf und vermittelt dabei den TeilnehmerInnen einen strukturierten Überblick und vertiefende Einblicke in das zukunftsorientierte und ökonomisch sowie gesellschaftlich relevante Feld der nachhaltigen Investments.

Weitere Informationen unter: [www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/909](http://www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/909).



## Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
07.04.2017 bis 08.04.2017	D-Stuttgart	<a href="#">Invest 2017</a>
20.04.2017 bis 23.04.2017	D-Stuttgart	<a href="#">Messe Fair Handeln 2017</a>
24.04.2017 bis 25.04.2017	D-Berlin	<a href="#">Planetary Boundaries and the Financial Sector</a>
24.04.2017	D- München	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
25.04.2017	D-Nürnberg	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
25.04.2017	NL-Amsterdam	<a href="#">ESG Solutions: Decarbonise 2.0 Workshop</a>
26.04.2017	L-Luxemburg	<a href="#">impact investing conference: addressing climate change and social development</a>
26.04.2017	D-Stuttgart	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
27.04.2017	D-Frankfurt am Main	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
27.04.2017	S-Stockholm	<a href="#">ESG Solutions: Decarbonise 2.0 Workshop</a>
02.05.2017	D-Berlin	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
03.05.2017 bis 04.05.2017	CH-Zürich	<a href="#">Responsible Investment &amp; Finance Summit 2017</a>
03.05.2017	D-Leipzig	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
09.05.2017	D-Düsseldorf	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
09.05.2017 bis 10.05.2017	D-Berlin	<a href="#">13.BMBF-Forum für Nachhaltigkeit: "Was tun mit der Agenda 2030?"</a>
10.05.2017	D-Hamburg	<a href="#">12. Investment &amp; more Kongress</a>
11.05.2017	D-Zürich	<a href="#">RI Decarbonise 2.0 Workshop in Zürich</a>
11.05.2017 bis 12.05.2017	D-Kassel	<a href="#">Kasseler Symposium: Geschäftsmodell Energiewende</a>
15.05.2017	D-Berlin	<a href="#">Borderstep Impact Forum</a>
16.05.2017	D-Ladenburg	<a href="#">4. Marktplatz für Nachhaltige Investments</a>
16.05.2017	US-New York	<a href="#">ESG Solutions: Decarbonise 2.0 Workshop</a>
17.05.2017 bis 19.05.2017	D-Osnabrück	<a href="#">Deutscher Stiftungstag</a>
18.05.2017	D-Osnabrück	<a href="#">Wirken aus dem Vermögen – aktuelle Chancen und Herausforderungen“ – Stiftungstag Osnabrück</a>
20.05.2017	A-Wien	<a href="#">Börsentag Wien</a>



Datum	Ort	Veranstaltung
23.05.2017	D-Berlin	<a href="#">Zukunftskongress "25 Jahre TransFair - Handel neu denken"</a>
23.05.2017 bis 24.05.2017	D-Frankfurt am Main	<a href="#">BAI Alternative Investor Conference</a>
29.05.2017	D-Berlin	<a href="#">17. Jahreskonferenz des Rates für nachhaltige Entwicklung</a>
30.05.2017 bis 05.06.2017	D-bundesweit	<a href="#">Aktionstage Nachhaltigkeit</a>
01.06.2017	D-Berlin	<a href="#">FNG-Dialog und Veröffentlichung Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017</a>
06.06.2017	D-Berlin	<a href="#">Global Sustain 2nd Responsible Investments Forum</a>
06.06.2017 bis 07.06.2017	GB-London	<a href="#">RI Europe 2017</a>
16.06.2017	Online	<a href="#">Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen - Webinar</a>
21.06.2017	D-Hamburg	<a href="#">Nachhaltigkeit in der Lehre: eine Herausforderung für Hochschulen</a>
22.06.2017	D-Frankfurt am Main	<a href="#">FNG-Mitgliederversammlung 2017</a>
25.06.2017 bis 30.06.2017	IR-Kinsale	<a href="#">10th International Summer School on Social Banking</a>
03.07.2017	Online	<a href="#">Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen - Webinar</a>
03.07.2017	D-St. Augustin	<a href="#">Cric e.V. - Save the Date</a>
08.07.2017	D-Berlin	<a href="#">Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen - Präsenzveranstaltung</a>
04.09.2017	Online	<a href="#">Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen - Webinar</a>
09.09.2017	D-Berlin	<a href="#">Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen - Präsenzveranstaltung</a>
15.09.2017	Online	<a href="#">Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen - Webinar</a>
25.09.2016 bis 27.09.2017	D-Berlin	<a href="#">PRI in Person 2017</a>
25.09.2017	D-Oestrich	<a href="#">Kompaktstudium Socially Responsible Investments</a>



## IMPRESSUM



### IMPRESSUM

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Rauchstraße 11

10787 Berlin

Tel: +49-30-26 47 05 44

E-Mail: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org)

Web: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Vorstandsmitglieder

Bernhard Engl, Hermann Klughardt, Olaf Köster, Sabine Pex, Wolfgang Pinner, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Fabian Tacke, Axel Wilhelm, Patrick Wirth, Dr. Helge Wulsdorf

Geschäftsführung

Claudia Tober

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds.